

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 94 (2021)

Heft: 11-12

Rubrik: Herausgegriffen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ARMEE-LOGISTIK

94. Jahrgang. Erscheint 8-mal jährlich
(monatlich, Doppelnummern 7/8 und 11/12).
ISSN 1423-7008.
beglaubigte Auflage 2'029 Ex.
(notariell beglaubigt 2021).

Offizielles Organ:

Schweizerischer Fourierverband (SFV)

Jährlicher Abonnementspreis: Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlossene Angehörige der Armee und übrige Abonnenten Fr. 32.–. Postkonto 80-18 908-2

Verlag/Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission, Präsident Four Stefan Walder (sw), Aufdorfstrasse 193, 8708 Männedorf, Telefon Privat: 079 346 76 70, Telefon Geschäft: 044 752 35 35, Fax: 044 752 35 49, E-Mail: swalder@bluewin.ch

Redaktion: Armee-Logistik

Telefon Geschäft: 044 752 35 35

Fax: 044 752 35 49,

E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Chefredaktor:

Oberst Roland Haudenschild (rh)

Mitarbeiter: Oberst Heinrich Wirz

(Bundeshaus/Mitglied EMPA);

Member of the European Military Press Association

(EMPA).

Freier Mitarbeiter: Alois Schwarzenberger (as),

E-Mail: schwarzenberger.alois@bluewin.ch,

Telefon 078 746 75 75

Redaktionsschluss:

Nr. 1/2 – 15.12.2022, Nr. 3/4 – 15.02.2022,

Nr. 5/6 – 15.04.2022, Nr. 7/8 – 15.6.2022

Doppelnummern am 15. des Monats für die Ausgabe der kommenden zwei Monate.

Adress- und Gradänderungen:

Für Mitglieder SFV und freie Abonnenten

Zentrale Mutationsstelle SFV

Four Stefan Buchwalder

Oskar Bider-Strasse 21

4410 Liestal

Inserate: Anzeigenverwaltung Armee-Logistik,

Telefon Geschäft: 044 752 35 35

(Hr. Walder), Fax: 044 752 35 49,

E-Mail: swalder@bluewin.ch

Inseratenschluss: am 1. des Vormonats

Druck: Triner Media + Print, Schmiedgasse 7, 6431

Schwyz, Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53

Satz: Triner Media + Print

Vertrieb/Beilagen: Schär Druckverarbeitung AG,

Industriestrasse 14, 4806 Wikon,

Telefon 062 785 10 30, Fax 062 785 10 33

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen –

auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die

Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel

abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbeson-

dere durch Einspeisung in einen Onlinedienst, durch

dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder

Verstoss wird gerichtlich verfolgt.

Vordienstliche Ausbildung Cyber lanciert

Um Talente für Cyber zu begeistern und bereits vor der Rekrutierung für die Armee zu gewinnen, wird die Vordienstliche Ausbildung Cyber mit einem Pilot-Anlass gestartet. Mit diesem Anlass beginnt die schrittweise Weiterentwicklung der Cyberausbildung der Armee.

Feindliche Cyber-Akteure versuchen, in die Informatiksysteme der Armee oder einer anderen Organisation einzudringen – das passiert regelmässig. So ein Angriffsszenario dient als Grundlage für den Pilot-Anlass der vordienstlichen Ausbildung. Rund 20 Jugendliche aus allen Sprachregionen und mit unterschiedlichem Vorwissen werden zu diesem Anlass eingeladen. Das Ziel: Begeisterung für Cyber und den Cyberlehrgang wecken. In Kleingruppen und in Begleitung von Spezialistinnen und Spezialisten erarbeiten sie technische Aspekte, Hintergrundinformationen und die möglichen Auswirkungen eines Angriffs.

Die Aufnahmekriterien

Interessierte Jugendliche können sich für die Teilnahme am Pilot-Anlass bewerben: mit einem kurzen Video, einem Text oder mit einem Bild. Die persönliche Kreativität darf voll ausgeschöpft werden. Nach der Auswertung der Bewerbungen werden die beschränkten Plätze vergeben. Die ersten Anmeldungen sind bereits eingetroffen, sie sind kreativ und vielversprechend. Nach dem Anlass steht während mehrerer Monaten ein sogenanntes Web Based Training zur Verfügung, wo die Teilnehmenden und Interessierten ihr Wissen vertiefen können. Für die Aufnahme in den Cyberlehrgang gelten dann die bekannten Aufnahmebedingungen.

Massnahmen zur frühen Erkennung und Förderung von Talenten

Die Vordienstliche Ausbildung Cyber startet im Herbst 2021 mit einem ersten Pilot-Anlass und wird in den kommenden Jahren mit weiteren Anlässen und Onlinetrainings ausgebaut. Der Pilot-Anlass wird durch die Armee mit Unterstützung des Cyber-Defence Campus der armasuisse organisiert. Cyber-Talente im Alter von 16 bis maximal 20 Jahren sollen erkannt, für die Armee gewonnen und in ihren Fähigkeiten gefördert werden. Künftig wird die Vordienstliche Ausbildung Cyber als Basis für den Cyberlehrgang etabliert.

Grundlagenthemen, die heute zu Beginn des Cyberlehrgangs ausgebildet werden, werden künftig durch die Vordienstliche Ausbildung abgedeckt. Dadurch kann die Ausbildung im Cyberlehrgang thematisch ausgebaut und das

fachliche Niveau der Absolventen am Schluss des Lehrganges angehoben werden. Ziel ist es zudem, die Anzahl Teilnehmende pro Lehrgang von heute 20 auf künftig 40 erhöhen zu können. Gepaart mit der im Lehrgang integrierten Führungsausbildung bildet die Armee Cyber-Spezialisten aus, die auch unter Belastung in der Lage sind, kleine Teams erfolgreich zu führen. Die Cyberausbildung der Armee ist im beruflichen und im zivilen Umfeld von Nutzen und anerkannt. Die Armee trägt damit zur Reduktion des Fachkräftemangels bei. Dieser Fachkräftemangel betrifft nicht nur die Landesverteidigung, sondern auch Blaublichtorganisationen, die Privatwirtschaft und Betreiber kritischer Infrastrukturen wie etwa Spitäler oder Energieversorger. Damit leistet die Schweizer Armee laufend einen Beitrag zur Sicherheit der Schweiz.

Gesamtkonzeption Cyber geht in die nächste Etappe

Die Chefin VBS, Viola Amherd, hat in der Amtsleitungssitzung Ende August 2021 die Gesamtkonzeption Cyber bewilligt. Das Dokument bildet die Basis für die Weiterentwicklung der Fähigkeiten der Armee im Cyberbereich bis Mitte der 2030er-Jahre.

*Quelle: Kommunikation Verteidigung,
Anna Muser, 07.10.2021*

Roland Haudenschild

